



PT Eindringprüfung 1+2

SLV Lehrgang in Zusammenarbeit mit der DGZfP



PT 1+2

Lehrgang: 04.02.-08.02. 2019
5,0 Tage 13.05.-17.05. 2019
09.09.-13.09. 2019
25.11.-29.11. 2019

Gebühr Lehrgang: € 1.987,-
Gebühr Prüfung: € 743,-

Prüfung: 09.02. 2019
1,0 Tage 18.05. 2019
14.09. 2019
30.11. 2019

DVS/DGZfP-Firmenmitglied:
Gebühr Lehrgang: € 1.689,-
Gebühr Prüfung: € 632,-

PT 2 Rez. A+R

Lehrgang: 03.06.-04.06. 2019
2,0 Tage
Prüfung: 04.06. 2019

Gebühr Rezertifizierung: € 1.159,-

DVS/DGZfP-Firmenmitglied:
Gebühr Rezertifizierung: € 985,-

Abschluss: **Qualifizierungsprüfung PT 2 Q**

Ausbildung und Qualifizierungsprüfung entsprechen DIN EN ISO 9712 (ehemalige DIN EN 473)

Unterrichtszeit Montag bis Freitag: 08:00-17:00 Uhr
Gebühren sind von der Mehrwertsteuer befreit



Qualifizierung durch Weiterbildung



Mit der Eindringprüfung werden vorwiegend Metalle geprüft, aber auch in Kunststoffen und Keramiken können bei entsprechender Eignung Fehlstellen nachgewiesen werden. Die Anforderungen der europäischen Druckgeräterichtlinie werden erfüllt.

Stufe 1: Der Lehrgang richtet sich an Personen, die das Prüfverfahren an verschiedenen Werkstoffen nach einer vorgegebenen Prüfanweisung durchführen, das Prüfergebn einordnen und einen Prüfbericht erstellen sollen.

Stufe 2: Der Lehrgang richtet sich an Personen, die für das Prüfverfahren aus Regelwerken und kundenspezifischen Anforderungen heraus Prüfanweisungen erarbeiten, Prüfaufsichtsfunktionen wahrnehmen aber auch Tätigkeiten der Stufe 1 ausführen sollen

Lehrgangsinhalte Stufe 1

- Physikalisch-chemische Grundlagen
- Anwendungsbereiche
- Anwendung und Verfahrensablauf von Produktfamilien
- Anwendung zur Systemkontrolle
- Typische Fehlerarten
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz
- Praktische Anwendung der Eindringprüfung an ausgewählten Bauteilen
- Erstellen von Prüfberichten an ausgewählten Bauteilen der Industrie
- Einordnen von Prüfergebnissen

Lehrgangsinhalte Stufe 2

- Vertiefung der physikalisch-chemischen Grundlagen
- Grenzen der Eindringprüfung
- Anwendung und Verfahrensablauf von verschiedenen Produktfamilien
- Physikalische-chemische Eigenschaften (Flammpunkt, Dampfdruck, etc.)
- Überwachung und Kontrolle
- Eindringprüfung unter besonderen Prüfbedingungen
- Fehlerentstehung und Fehlernachweis
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz
- Vorstellung von verfahrensbezogenen (DIN EN ISO 3452-1 ff.) und ausgewählten produktbezogenen Regelwerken (u. a. DIN EN ISO 17635)
- Erstellen von Prüfanweisungen aus aktuellen Normen
- Praktische Anwendung der Eindringprüfung und Erstellen von Prüfberichten an ausgewählten Bauteilen
- Einordnen und Bewerten von Prüfergebnis

Teilnahmevoraussetzung

Organisatorische Voraussetzungen

- Der Teilnehmer wurde schriftlich angemeldet.
- Die Anmeldung wurde von der SLV Mannheim GmbH bestätigt.
- Die Gebühren wurden bezahlt.

Kenntnisse des Teilnehmers

- Gute Kenntnisse der Deutschen Sprache in Wort und Schrift.
- Sicheres Beherrschen der Grundrechenarten.
- Für Kurse der Stufe 1 und 2 wird die Ausbildung in einem technischen Beruf vorausgesetzt, ersatzweise langjährige Berufserfahrung auf technischem Gebiet.

Industrielle ZfP-Erfahrung

Der Teilnehmer sollte mit der Anwendung des Prüfverfahrens an seinem späteren Arbeitsplatz bereits vertraut sein, um die Einsatzbedingungen, das Prüfobjekt und das Prüfziel zu kennen. Gemäß DIN EN ISO 9712 sind, abhängig vom Prüfverfahren, bestimmte Erfahrungszeiten nachzuweisen. Bis zur Qualifizierungsprüfung muss mindestens 10 % der geforderten Erfahrungszeit erworben sein, ein Zertifikat wird erst dann ausgestellt, wenn die komplette Erfahrungszeit absolviert wurde.

Teilnahme an Qualifizierungsprüfungen

Für die Teilnahme an einer Qualifizierungsprüfung sind drei Voraussetzungen zu erfüllen:

- Nachweis eines Sehtestes, der nicht älter als ein Jahr ist,
- Nachweis von mindestens 10 % der geforderten industriellen ZfP-Erfahrungszeit,
- Nachweis der vollständigen Absolvierung der geforderten ZfP-Ausbildungszeiten an einer anerkannten Ausbildungseinrichtung.